

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

SKYRIZI® 180 mg/360 mg, Injektionslösung in einer Patrone für ein Dosiergerät

AbbVie AG

Was ist SKYRIZI 180 mg/360 mg und wann wird es angewendet?

SKYRIZI wird auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin angewendet zur Behandlung von Erwachsenen

- mit mittelschwerem bis schwerem Morbus Crohn, bei welchen andere Arzneimittel nicht ausreichend angesprochen haben bzw. nicht mehr ansprechen oder nicht vertragen wurden.
- mit mittelschwerer bis schwerer Colitis ulcerosa, bei welchen andere Arzneimittel nicht ausreichend angesprochen haben bzw. nicht mehr ansprechen oder nicht vertragen wurden.

SKYRIZI enthält als Wirkstoff Risankizumab. Das Arzneimittel hemmt im Körper ein Protein namens Interleukin 23 (IL-23), das Entzündungen verursacht.

Morbus Crohn

SKYRIZI lindert Entzündungen und kann somit dazu beitragen, Anzeichen und Symptome Ihrer Erkrankung wie Bauchschmerzen, Durchfall und Müdigkeit zu verringern sowie die Heilung des Darms zu verbessern, was Ihre Lebensqualität steigern kann.

Colitis ulcerosa

SKYRIZI lindert Entzündungen und kann somit dazu beitragen, Anzeichen und Symptome Ihrer Erkrankung wie Bauchschmerzen, blutigen Stuhl, häufigen und flüssigen Stuhlgang und Müdigkeit zu verringern sowie die Heilung des Darms zu verbessern, was Ihre Lebensqualität steigern kann.

Was sollte dazu beachtet werden?

Die Daten zur Behandlung von Morbus Crohn mit SKYRIZI sind über 1 Jahr hinaus limitiert. Langzeitriskiken bei der Anwendung von SKYRIZI sind nicht bekannt.

Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes bzw. Ihrer Ärztin genau.

Wann darf SKYRIZI 180 mg/360 mg nicht angewendet werden?

SKYRIZI darf nicht angewendet werden:

- Wenn Sie eine schwere allergische Reaktion auf den Wirkstoff von SKYRIZI, Risankizumab, oder einen der sonstigen Bestandteile von SKYRIZI hatten (siehe «*Was ist in SKYRIZI 180 mg/360 mg enthalten?*»). Zu den Symptomen einer schweren allergischen Reaktion gehören: Atembeschwerden, Benommenheit oder Schwindel oder Schwellungen der Lippen, der Zunge oder des Halses.

Wenn eines dieser Symptome während der Behandlung mit SKYRIZI auftritt, brechen Sie die Einnahme von SKYRIZI ab und suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.

- Wenn Sie eine klinisch bedeutsame aktive Infektion haben (z.B. eine aktive Tuberkulose).

Wann ist bei der Anwendung von SKYRIZI 180 mg/360 mg Vorsicht geboten?

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Ihrem Krankenpflegepersonal, bevor Sie SKYRIZI anwenden, wenn:



- Sie gegenwärtig an einer Infektion leiden, wegen einer Infektion unter Behandlung sind oder eine immer wiederkehrende Infektion haben.
- Sie glauben, eine Infektion zu haben, oder Symptome einer Infektion haben (siehe unter «*Achten Sie auf Infektionen und allergische Reaktionen*»).
- Sie an Tuberkulose (TB) leiden oder in engem Kontakt mit einer an TB erkrankten Person waren.
- Sie vor kurzem geimpft wurden oder wenn bei Ihnen eine Impfung vorgesehen ist. Während der Behandlung mit SKYRIZI sollten Sie mit bestimmten Impfstofftypen nicht geimpft werden.
- Sie eine Phototherapie erhalten oder zuvor erhalten haben; in dem Falle wird Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin Sie vor und während der Behandlung mit SKYRIZI auf das Vorliegen von Hauttumoren untersuchen.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. Ihrer Ärztin oder Apothekerin oder mit dem Krankenpflegepersonal, bevor Sie SKYRIZI anwenden.

Achten Sie auf Infektionen und allergische Reaktionen:

Durch SKYRIZI können Ihre Abwehrkräfte gegen Infektionen verringert und deshalb Ihre Infektionsanfälligkeit und das Risiko für allergische Reaktionen erhöht sein. Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin oder suchen Sie **sofort** einen Arzt bzw. eine Ärztin auf, wenn Sie Anzeichen einer Infektion oder einer allergischen Reaktion bemerken, während Sie SKYRIZI anwenden. Im Folgenden sind derartige Anzeichen aufgeführt:

- *Infektionen*

Fieber oder grippeähnliche Symptome, Muskelschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit, Brennen beim Wasserlassen oder häufigeres Wasserlassen als gewöhnlich, blutiger Auswurf (Schleim), Gewichtsverlust, Durchfall oder Magenschmerzen, warme, rote oder schmerzende Haut oder Wunden am Körper.

- *Schwere allergische Reaktionen («Anaphylaxie»)*

Atem- oder Schluckbeschwerden, Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge oder Rachen, niedriger Blutdruck, der Schwindelgefühl oder Benommenheit verursachen kann, starkes Hautjucken mit rotem Ausschlag oder erhabenen Beulen.

Fahrtüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es ist nicht bekannt, ob SKYRIZI einen Einfluss auf die Fahrtüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen hat.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro 180 mg bzw. 360 mg Dosis, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Ihr Krankenpflegepersonal, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel anwenden bzw. einnehmen (auch selbst gekaufte) oder andere Arzneimittel äusserlich anwenden.

Darf SKYRIZI 180 mg/360 mg während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Schwangerschaft

Es ist besser, während der Schwangerschaft auf die Anwendung von SKYRIZI zu verzichten, da nicht bekannt ist, welchen Einfluss dieses Arzneimittel auf das Kind hat. Wenn Sie eine Frau im gebärfähigen Alter sind, wird Ihnen angeraten, eine Schwangerschaft zu vermeiden, und Sie müssen während der Anwendung von SKYRIZI und für mindestens 20 Wochen nach der letzten SKYRIZI-Dosis eine wirksame



Empfängnisverhütung anwenden. Wenn Sie schwanger sind oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin um Rat.

Stillzeit

Wenn Sie stillen oder vorhaben zu stillen, sprechen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin. Sie und Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin sollten gemeinsam entscheiden, ob Sie Ihr Kind stillen oder aber SKYRIZI anwenden. Beides zusammen ist nicht ratsam.

Wie verwenden Sie SKYRIZI 180 mg/360 mg?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt, Apotheker bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Ihrem Krankenpflegepersonal an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt, Apotheker bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Ihrem Krankenpflegepersonal nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, wie dieses Arzneimittel angewendet wird.

SKYRIZI wird unter Ihre Haut verabreicht (so genannte «subkutane Injektion»).

Sie werden gemeinsam mit Ihrem Arzt, Apotheker bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Ihrem Krankenpflegepersonal entscheiden, ob Sie sich SKYRIZI selbst injizieren können. Sie dürfen sich dieses Arzneimittel erst selbst spritzen, wenn Sie von Ihrem Arzt, Apotheker bzw. von Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Ihrem Krankenpflegepersonal darin geschult wurden. Die Injektionen können Ihnen auch, nach entsprechender Schulung, von einem Betreuer bzw. einer Betreuerin verabreicht werden.

Bevor Sie sich SKYRIZI selbst injizieren, lesen Sie bitte die «Anwendungshinweise».

In welcher Menge wird SKYRIZI angewendet?

Morbus Crohn

Sie haben die Behandlung mit SKYRIZI mit einer Anfangsdosis von 600 mg begonnen, die Ihnen Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin über einen Tropf in den Arm (intravenöse Infusion) gegeben hat. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin hat 4 Wochen und 8 Wochen nach dieser ersten Dosis erneut mittels intravenöser Infusion eine Dosis von 600 mg verabreicht.

Danach erhalten Sie SKYRIZI als Injektion unter die Haut. Die Dosis beträgt 360 mg und wird mit dem Dosiergerät 4 Wochen nach der letzten intravenösen Verabreichung injiziert. 8 Wochen nach dieser ersten subkutanen Injektion mit dem Dosiergerät und danach alle 8 Wochen wird eine Dosis von 360 mg mit dem Dosiergerät verabreicht.

Colitis ulcerosa

Sie haben die Behandlung mit SKYRIZI mit einer Anfangsdosis von 1'200 mg begonnen, die Ihnen Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin über einen Tropf in den Arm (intravenöse Infusion) gegeben hat. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin hat 4 Wochen und 8 Wochen nach dieser ersten Dosis erneut mittels intravenöser Infusion eine Dosis von 1'200 mg verabreicht.

Danach erhalten Sie SKYRIZI als Injektion unter die Haut. Die Dosis beträgt 180 mg bzw. 360 mg und wird mit dem Dosiergerät 4 Wochen nach der letzten intravenösen Verabreichung injiziert. 8 Wochen nach dieser ersten subkutanen Injektion mit dem Dosiergerät und danach alle 8 Wochen wird eine Dosis von 180 mg bzw. 360 mg mit dem Dosiergerät verabreicht.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Wenn Sie eine zu grosse Menge von SKYRIZI angewendet haben

Wenn Sie eine grössere Menge von SKYRIZI angewendet haben, als Sie sollten, oder wenn die Dosis früher verabreicht wurde als verordnet, sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin.

Wenn Sie die Anwendung von SKYRIZI vergessen haben

Wenn Sie die Anwendung von SKYRIZI vergessen haben, sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin.



Wenn Sie die Anwendung von SKYRIZI abbrechen

Beenden Sie die Anwendung von SKYRIZI nicht ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin. Wenn Sie die Behandlung beenden, könnten Ihre Symptome wieder auftreten.

Kinder und Jugendliche

Die Anwendung und die Sicherheit von SKYRIZI bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden.

Welche Nebenwirkungen kann SKYRIZI 180 mg/360 mg haben?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sprechen Sie unverzüglich mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin oder holen Sie sich medizinische Hilfe, wenn es bei Ihnen zu einem der folgenden Anzeichen kommt:

Anzeichen einer möglichen schweren allergischen Reaktion («Anaphylaxie»), wie:

- Atem- oder Schluckbeschwerden
- Schwellungen im Gesicht, an den Lippen, der Zunge oder im Rachen
- Niedriger Blutdruck, der Schwindel oder Benommenheit verursachen kann

Anzeichen einer schweren Infektion, wie:

- Fieber, grippeähnliche Symptome, nächtliches Schwitzen
- Gefühl der Müdigkeit oder der Atemnot, hartnäckiger Husten
- warme, gerötete und schmerzhaft Haut oder schmerzhafter Hautausschlag mit Bläschen

Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin entscheidet, ob Sie SKYRIZI weiterhin anwenden können.

Weitere Nebenwirkungen

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Ihr Krankenpflegepersonal, wenn bei Ihnen eine der folgenden Nebenwirkungen auftritt:

Sehr häufig (betrifft mehr als einen von 10 Anwendern)

- Infektionen der oberen Atemwege mit Symptomen wie Halsschmerzen oder verstopfter Nase

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern)

- Gefühl der Müdigkeit oder Schwäche
- Pilzinfektion der Haut
- Reaktionen an der Injektionsstelle (wie Rötung, Schwellung, blauer Fleck oder Schmerzen)
- Juckreiz
- Kopfschmerzen

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern)

- kleine, erhobene, rote Unebenheiten auf der Haut

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

- Ekzem
- Hautausschlag
- Nesselsucht (Urtikaria)
- Allergische Reaktion («Anaphylaxie»)



Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Ihr Krankenpflegepersonal. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Im Kühlschrank (2-8°C) lagern. Nicht einfrieren.

Bei Bedarf können Sie die Patrone auch bis zu 24 Stunden ausserhalb des Kühlschranks (bis maximal 25°C) aufbewahren.

Die Patrone in der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel nicht in Reichweite von Kindern auf.

Weitere Hinweise

SKYRIZI ist eine klare und farblose bis gelbe Flüssigkeit in einer Patrone.

Die Flüssigkeit kann kleinste weisse oder durchsichtige Partikel enthalten. Das Arzneimittel nicht verwenden, wenn die Flüssigkeit trübe ist oder Flocken oder grosse Partikel enthält.

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in SKYRIZI 180 mg/360 mg enthalten?

SKYRIZI ist eine Injektionslösung in einer Patrone für ein Dosiergerät.

Wirkstoffe

Jede SKYRIZI 180 mg Patrone enthält 180 mg des Wirkstoffs Risankizumab in 1,2 ml Lösung.

Jede SKYRIZI 360 mg Patrone enthält 360 mg des Wirkstoffs Risankizumab in 2,4 ml Lösung.

Hilfsstoffe

Die sonstigen Bestandteile in der 180 mg und in der 360 mg Patrone sind Natriumacetat-Trihydrat, Essigsäure, Trehalose-Dihydrat, Polysorbat 20 und Wasser für Injektionszwecke.

Zulassungsnummer

68946 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie SKYRIZI 180 mg/360 mg? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Karton mit 1 Patrone und 1 Dosiergerät.

ZulassungsinhaberIn

AbbVie AG, 6330 Cham (Schweiz)

Diese Packungsbeilage wurde im Januar 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Anwendungshinweise

Bitte lesen Sie die Packungsbeilage (Patienteninformation) und diese Anwendungshinweise VOLLSTÄNDIG durch, bevor Sie das Dosiergerät mit der SKYRIZI 180 mg/360 mg Patrone



anwenden.

Dosiergerät für SKYRIZI

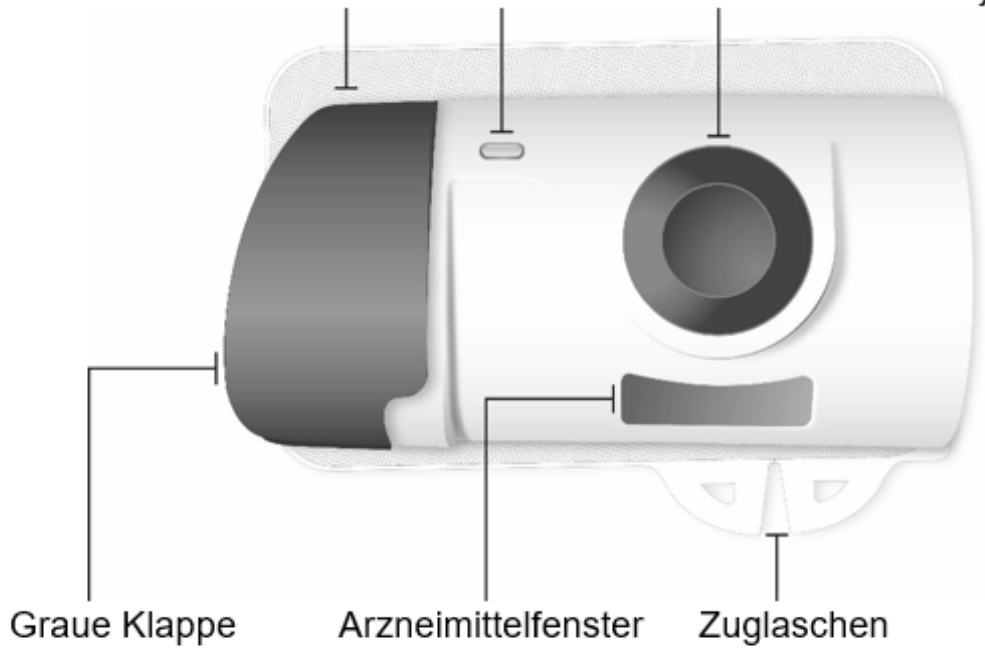
Vorderseite

Haftmaterial

Statuslämpchen

Startknopf

Nicht vor der Injektion berühren.



Graue Klappe

Arzneimittelfenster

Zuglaschen

Graue Klappe
nicht ohne
eingesetzte
Patrone
schliessen.

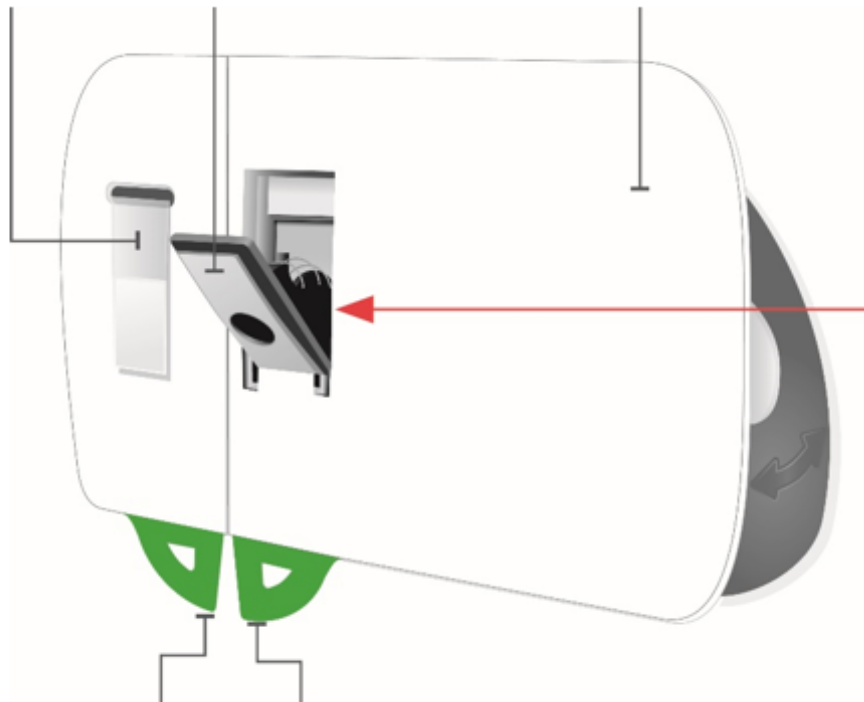


Rückseite

Durchsichtiger
Kunststoffstreifen

Nadelabdeckung

Haftträger



Grüne
Zuglasche
kleiner
Abschnitt

Grüne Zuglasche
grosser Abschnitt

Vorsicht. Nadel im Inneren
(unter Nadelabdeckung).
Berühren Sie den Bereich
Nadelabdeckung und die I
nicht.

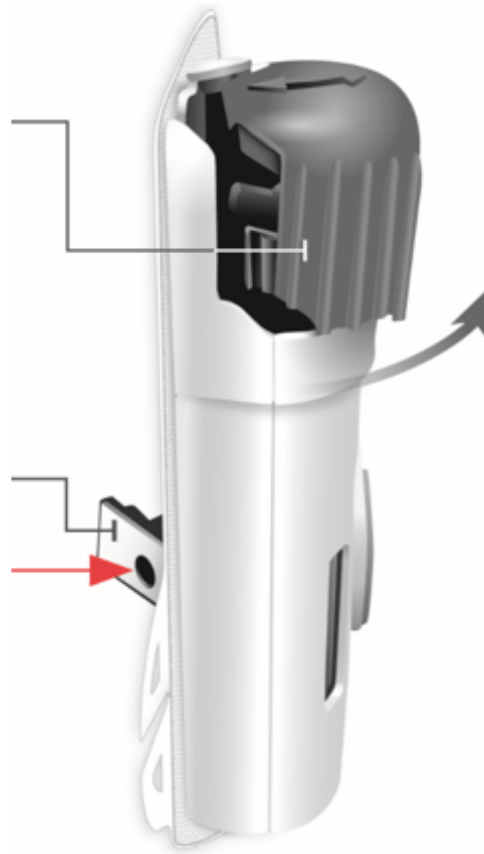


Seitenansicht

Klappenverschluss
Öffnungsseite mit Rillen
**Graue Klappe sollte leicht
geöffnet sein.**
Graue Klappe **nicht** ohne
eingesetzte Patrone
schliessen.

Nadelabdeckung

Nadel im Innern (unter
Nadelabdeckung).
Berühren Sie den Bereich
der Nadelabdeckung und
die Nadel **nicht**.

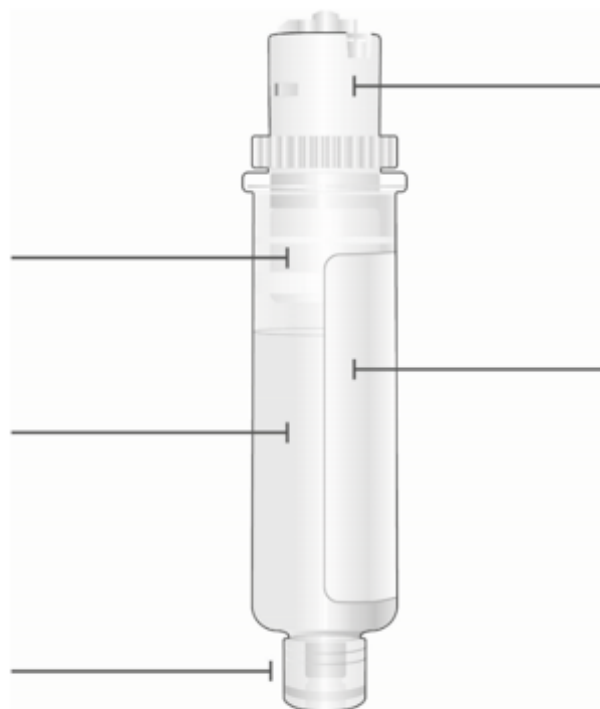


Patrone

Weisser Kolben bewegt
sich durch die Kammer
zur Patronenunterseite,
wenn das Arzneimittel
injiziert wird.

Arzneimittel

Kleinere
untere Spitze



Grösseres
Patronenoberteil
Nicht drehen oder
entfernen.

Verfalldatum (EXP)
auf Patronenetikett.

Was Sie vor der Injektion von SKYRIZI wissen müssen

- Sie sollten eine Schulung erhalten, wie Sie SKYRIZI injizieren, bevor Sie eine Injektion geben. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Ihrem Pflegepersonal,



wenn Sie Hilfe benötigen.

- Notieren Sie die Termine in Ihrem Kalender, damit Sie wissen, wann Sie SKYRIZI injizieren müssen.
- Das Dosiergerät ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und nur für die Anwendung mit SKYRIZI-Patronen vorgesehen.
- Bewahren Sie SKYRIZI im Originalkarton auf, um das Arzneimittel bis zum Zeitpunkt der Anwendung vor Licht zu schützen.
- Nehmen Sie die Packung aus dem Kühlschrank und lassen Sie sie vor der Injektion **45 bis 90 Minuten** lang bei Raumtemperatur, geschützt vor direktem Sonnenlicht, stehen.
 - Das Dosiergerät wird nicht funktionieren, wenn SKYRIZI nicht für mindestens 45 Minuten bei Raumtemperatur erwärmt wird.
- Das Dosiergerät darf **nicht** mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen.
- Berühren Sie den Startknopf **erst**, wenn Sie das Dosiergerät mit der eingelegten Patrone auf die Haut gesetzt haben und bereit für die Injektion sind.
 - Sie können den Startknopf nur **einmal** drücken.
- Während des Injektionsvorgangs sollte die körperliche Aktivität eingeschränkt werden. Moderate körperliche Aktivitäten wie Gehen, Greifen und Bücken können ausgeführt werden.
- Warten Sie nach dem Einsetzen der gereinigten Patrone in das Dosiergerät **nicht** mit der Injektion des Arzneimittels. Das Arzneimittel trocknet sonst aus und das Dosiergerät funktioniert dann nicht mehr.
- **Nicht** injizieren, wenn die Flüssigkeit im Sichtfenster trüb ist oder Flocken oder grosse Partikel enthält. Die Flüssigkeit sollte klar bis gelb erscheinen und kann kleinste weisse oder durchsichtige Partikel enthalten.
- Die Verpackung, die Patrone und das Dosiergerät **nicht** schütteln.

Bringen Sie das Arzneimittel zur Apotheke zurück,

- wenn das Verfalldatum (EXP) abgelaufen ist.
- wenn die Flüssigkeit jemals eingefroren war (auch wenn sie wieder aufgetaut ist).
- wenn die Patrone oder das Dosiergerät heruntergefallen sind oder beschädigt wurden.
- wenn die Kartonperforationen geknickt sind.
- wenn die weisse Abdeckung der Blisterpackung beschädigt ist oder fehlt.

Befolgen Sie die unten stehenden Schritte jedes Mal, wenn Sie SKYRIZI anwenden.

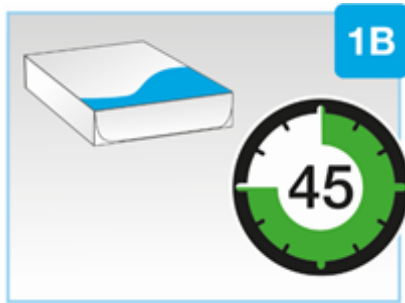
SCHRITT 1 – Vorbereitung



Nehmen Sie den Karton aus dem Kühlschrank und lassen Sie ihn vor der Injektion **45 bis 90 Minuten** lang bei Raumtemperatur, geschützt vor direktem Sonnenlicht, stehen.

- Das Dosiergerät wird nicht funktionieren, wenn SKYRIZI nicht für mindestens 45 Minuten bei Raumtemperatur erwärmt wird.
- Prüfen Sie das Verfalldatum (EXP) auf der Packung. Verwenden Sie SKYRIZI nicht, wenn das Verfalldatum (EXP) abgelaufen ist.
-





Nehmen Sie die Patrone und das Dosiergerät **nicht** aus der Packung, während Sie SKYRIZI Raumtemperatur erreichen lassen.

- SKYRIZI **nicht** auf eine andere Weise erwärmen. Beispielsweise **nicht** in einer Mikrowelle oder in heissem Wasser erwärmen.

Spezieller Entsorgungsbehälter

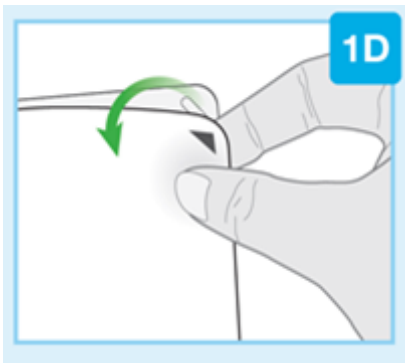


Legen Sie alle Gegenstände bereit und waschen Sie sich die Hände.

Legen Sie die folgenden Gegenstände auf eine saubere und ebene Fläche:

- Kunststoffschale mit 1 Dosiergerät und 1 Patrone
- 2 Alkoholtupfer (nicht in der Packung enthalten)
- 1 Wattebausch oder 1 Stück Gaze (nicht in der Packung enthalten)
- spezieller Entsorgungsbehälter (nicht in der Packung enthalten)

Waschen und trocknen Sie sich die Hände.

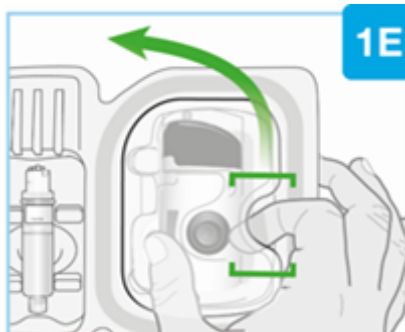


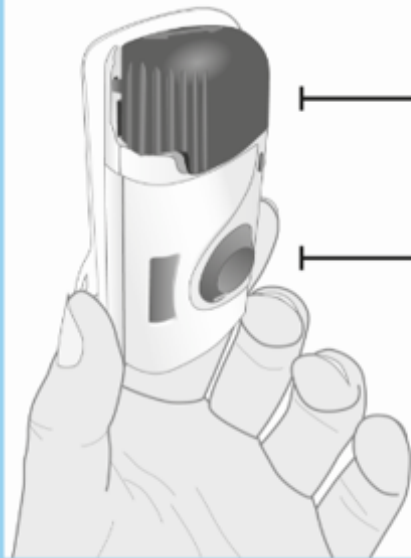
Entfernen Sie die weiße Versiegelung der Schale.

- Beginnen Sie an der schwarzen Pfeilmarkierung.
- Ziehen Sie die weiße Versiegelung von der Kunststoffschale ab.

Heben Sie die Kunststoffabdeckung an.

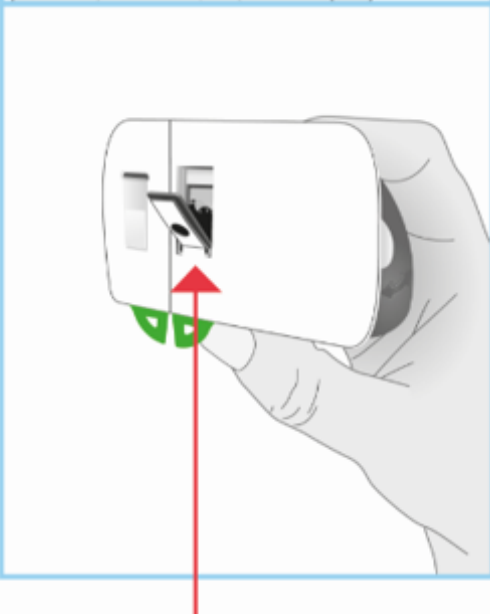
- Suchen Sie die abgerundete Öffnung in der oberen Abdeckung.
- Führen Sie den Zeigefinger in die Öffnung und legen Sie den Daumen auf die gegenüberliegende Seite.
- Heben Sie die Abdeckung an, entfernen Sie sie und legen Sie sie zur Seite.
- Berühren Sie den grauen Startknopf **erst**, wenn Sie für die Injektion bereit sind. Er kann nur **einmal** gedrückt werden.



1F

Graue Klappe

Start-knopf



Nadel im Innern
(unter Nadelabdeckung)

Überprüfen Sie das Dosiergerät.

- Prüfen Sie, dass das Dosiergerät intakt und nicht beschädigt ist.
- Die graue Klappe sollte leicht geöffnet sein.
- Wenn sich die graue Klappe nicht öffnet, drücken Sie fest auf die Rillen an der linken Seite der grauen Klappe und klappen Sie die Tür auf.
- Schliessen Sie die graue Klappe erst, wenn die Patrone eingesetzt ist.
- Verwenden Sie das Dosiergerät **nicht**, wenn Sie es fallen lassen, Teile fehlen oder wenn es beschädigt ist.
- Berühren Sie den grauen Startknopf **erst**, wenn Sie für die Injektion bereit sind. Er kann nur **einmal** gedrückt werden.
- Berühren Sie den Bereich der Nadelabdeckung und die Nadel **nicht**.

Wenn der graue Startknopf vor dem Aufsetzen auf den Körper gedrückt wird, kann das Dosiergerät nicht mehr verwendet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Ihr Krankenpflegepersonal.

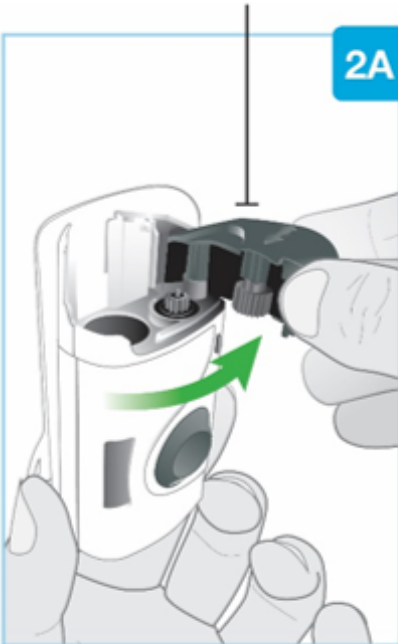
Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

SCHRITT 2 – Vorbereitung des Dosiergeräts

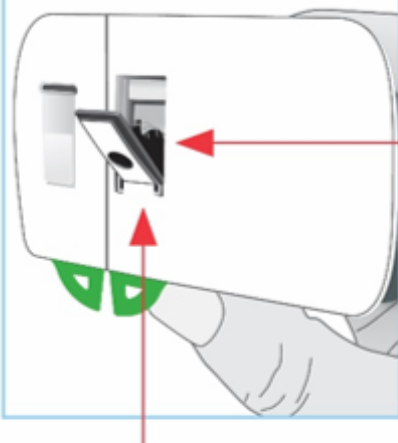


Graue Klappe

2A



Rückseite



**Nadel im
Innern** (unter
Nadel-
abdeckung)

Nadelabdeckung

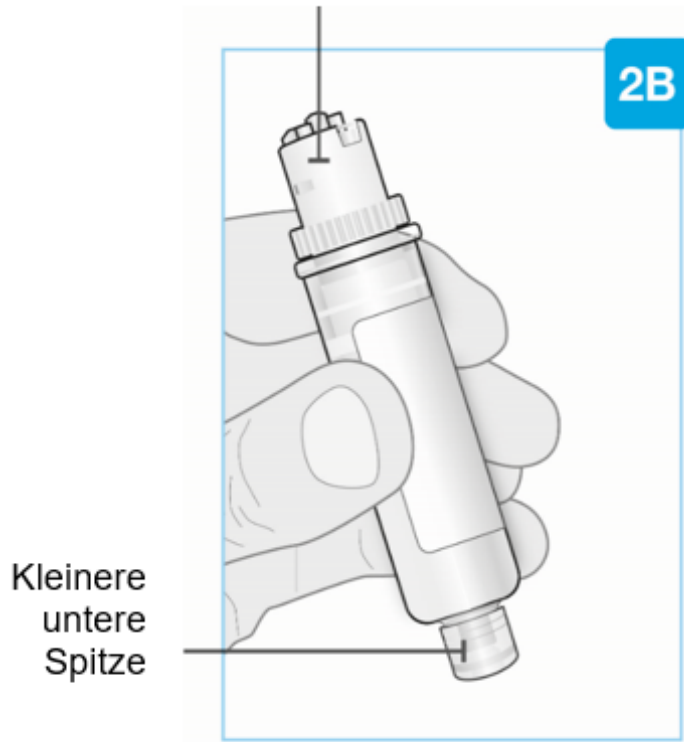
Öffnen Sie die graue Klappe vollständig.

- Berühren Sie den Bereich der Nadelabdeckung auf der Rückseite des Dosiergeräts nicht. Die Nadel befindet sich hinter der Nadelabdeckung.
- Öffnen Sie die graue Klappe ganz nach rechts.
- Wenn sich die graue Klappe nicht öffnet, drücken Sie fest auf die Rillen an der linken Seite der grauen Klappe und klappen Sie die Tür auf.
- Schliessen Sie die graue Klappe **erst**, wenn die Patrone eingesetzt ist.
- Berühren Sie den grauen Startknopf **erst**, wenn Sie für die Injektion bereit sind. Er kann nur **einmal** gedrückt werden.

Legen Sie das Dosiergerät zur Seite.



Grösseres Patronenoberteil



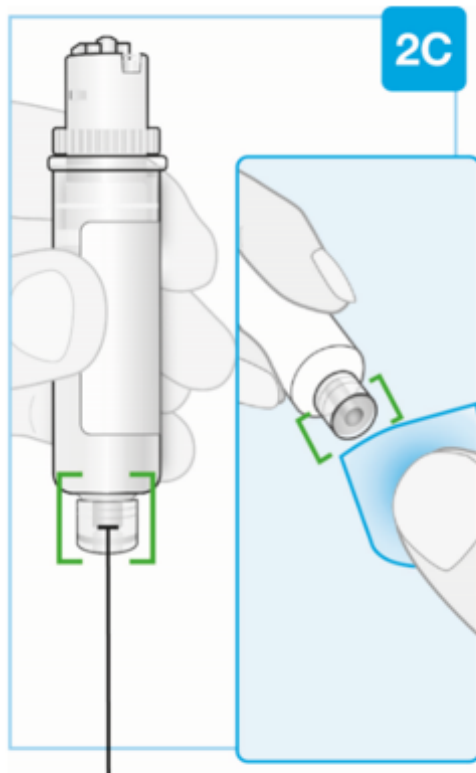
Überprüfen Sie die Patrone.

- Drehen oder entfernen Sie das Oberteil der Patrone **nicht**.

Nehmen Sie die Patrone vorsichtig aus der Plastikschele.

Kontrollieren Sie die Patrone.

- Die Flüssigkeit sollte klar bis gelb erscheinen und kann kleinste weisse oder durchsichtige Partikel enthalten. Es ist normal, wenn Sie eine oder mehrere Luftblasen sehen.
- Verwenden Sie die Patrone **nicht**, wenn die Flüssigkeit trüb oder verfärbt ist oder Flocken oder grosse Partikel enthält.
- Die Patronenteile und der durchsichtige Kunststoff haben keine Risse und Bruchstellen.
- Verwenden Sie die Patrone **nicht**, wenn die Flüssigkeit eingefroren war (auch wenn sie wieder aufgetaut ist).
- Verwenden Sie die Patrone **nicht**, wenn Sie sie fallen lassen, Teile fehlen oder sie beschädigt ist.



Reinigen Sie die Mitte der kleineren unteren Spitze.

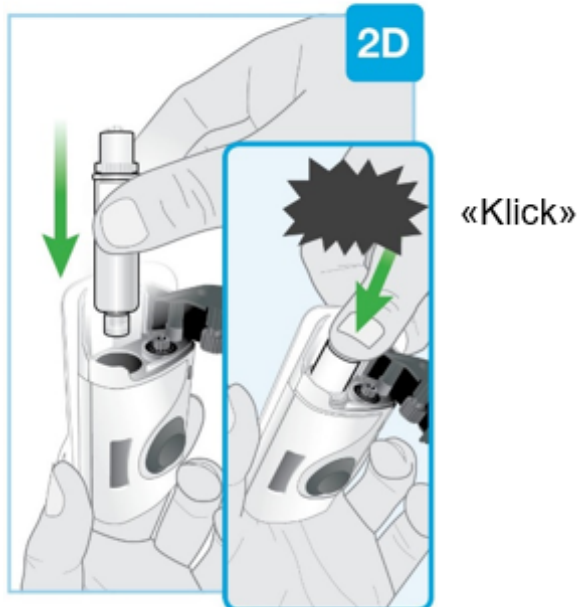
Reinigen Sie die kleinere untere Spitze der Patrone.

Gehen Sie zur kleineren unteren Spitze der Patrone.

- Reinigen Sie die kleinere untere Spitze der Patrone mit einem Alkoholtupfer. Stellen Sie sicher, dass Sie die Mitte der kleineren unteren Spitze der Patrone mit dem Alkoholtupfer reinigen.
- Berühren Sie die kleinere untere Spitze der Patrone nach dem Reinigen **nicht**.



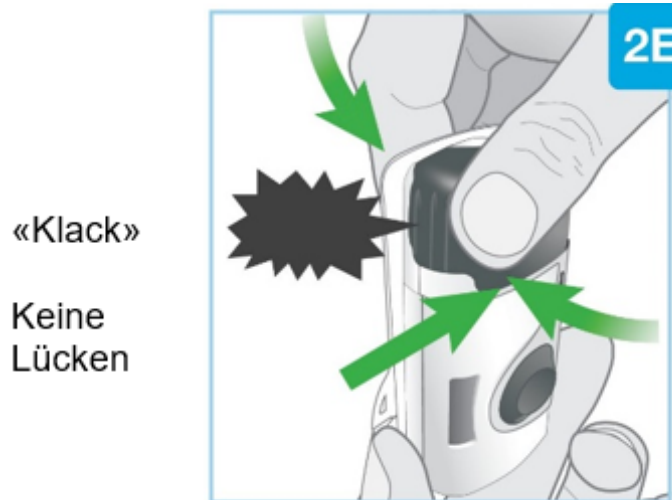
Gerade einführen



Setzen Sie die gereinigte Patrone in das Dosiergerät ein.

- Drehen oder entfernen Sie das Oberteil der Patrone **nicht**.
- Berühren Sie den grauen Startknopf **erst**, wenn Sie für die Injektion bereit sind. Er kann nur **einmal** gedrückt werden.
- Schieben Sie die Patrone mit der kleineren unteren Spitze zuerst in das Dosiergerät.
- Drücken Sie fest oben auf die Patrone, bis sie hörbar einrastet («Klick») und vollständig eingesetzt ist.
- Nach dem Einsetzen der Patrone sehen Sie möglicherweise einige Tropfen des Arzneimittels auf der Rückseite des Dosiergeräts. Das ist normal.

Fahren Sie nach Einsetzen der Patrone gleich mit dem nächsten Schritt fort. Wenn Sie warten, trocknet das Arzneimittel aus und das Dosiergerät funktioniert dann nicht mehr.



Vergewissern Sie sich, dass die Patrone eingesetzt ist und schliessen Sie die graue Klappe.

- Vergewissern Sie sich, dass die Patrone vollständig eingesetzt ist.
- Schliessen Sie die graue Klappe **nicht**, wenn die Patrone nicht vollständig oder gar nicht eingesetzt ist.
- Drehen Sie die graue Klappe nach links und drücken Sie sie fest zu, bis sie mit einem «Klack» hörbar einrastet. Es darf keine Lücken zwischen der grauen Klappe und dem Dosiergerät geben.
- Nach dem Einsetzen der Patrone muss die graue Klappe geschlossen bleiben.

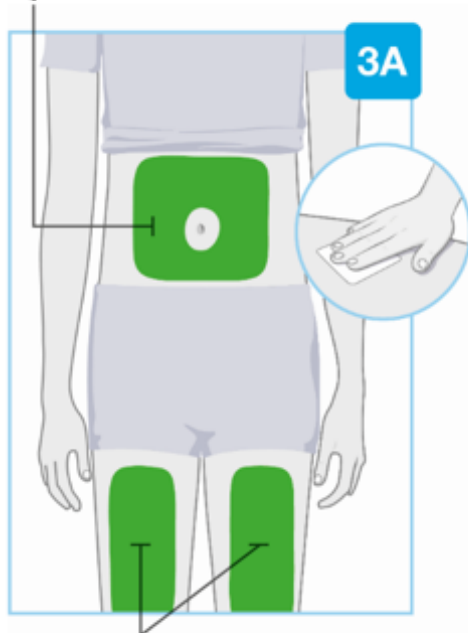
Berühren Sie den grauen Startknopf **erst**, wenn Sie für die Injektion bereit sind. Er kann nur **einmal** gedrückt werden.

Fahren Sie gleich mit dem nächsten Schritt fort.

SCHRITT 3 – Vorbereitung der Injektion



Injektionsstellen



Injektionsstellen

Wählen Sie die Injektionsstelle und reinigen Sie sie.

Wählen Sie eine dieser 3 Injektionsstellen aus:

- Vorderseite des linken Oberschenkels
- Vorderseite des rechten Oberschenkels
- Bauchbereich, jedoch mindestens 5 cm vom Bauchnabel entfernt

Injizieren Sie **nicht** in Hautbereiche, die sich falten oder wölben, da das Dosiergerät sonst während des Tragens abfallen könnte.

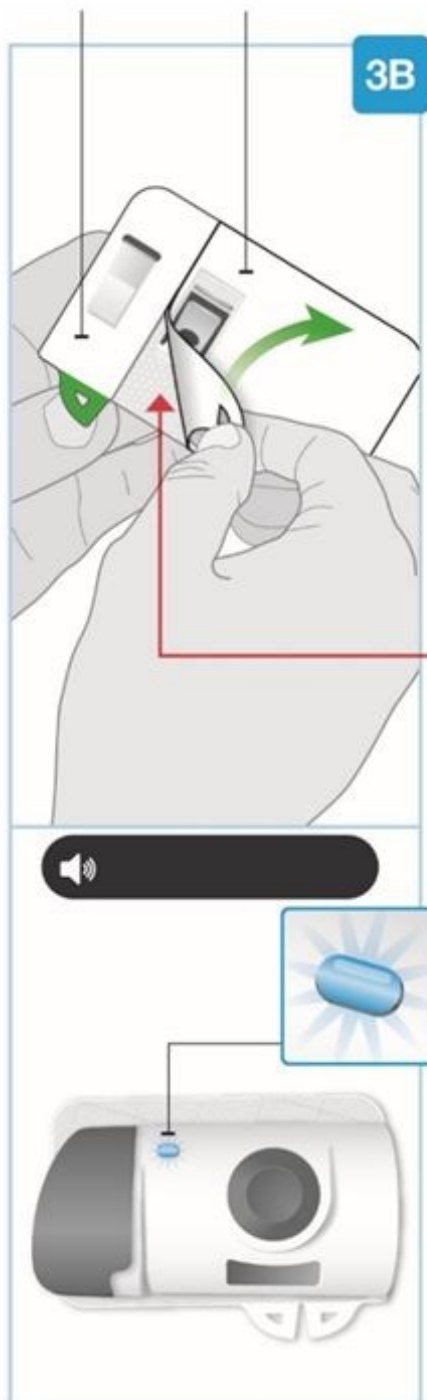
Reinigen Sie die Injektionsstelle vor der Injektion mit einem Alkoholtupfer mit einer kreisenden Bewegung.

- Die Injektionsstelle **nicht** berühren und auch **nicht** darauf pusten, nachdem diese gereinigt wurde. Lassen Sie die Haut trocknen, bevor Sie das Dosiergerät auf die Haut setzen.
- **Nicht** durch Kleidung hindurch injizieren.
- **Nicht** in Hautbereiche injizieren, die empfindlich, blutunterlaufen, gerötet oder hart sind oder Narben, Dehnungsstreifen, Muttermale oder viele Haare aufweisen. Sie können vor der Reinigung die übermäßige Behaarung an der Injektionsstelle kürzen oder entfernen.



Kleiner
Abschnitt

Grosser
Abschnitt



**Nadel im
Innern
(unter
Nadel-
abdeckung)**

**Aktiviertes
Dosiergerät
Status-
lämpchen
blinkt blau**

«Piep-Piep-Piep»

Ziehen Sie beide Laschen ab, um das Haftmaterial freizulegen.

Drehen Sie das Dosiergerät um; Sie sehen jetzt die beiden grünen Zuglaschen.

- Berühren Sie **nicht** die Nadelabdeckung (Nadel im Innern).

Ziehen Sie den grossen Abschnitt mit der grünen Zuglasche ab, um das Haftmaterial freizulegen.

Ziehen Sie den kleinen Abschnitt mit der grünen Zuglasche ab, um das Haftmaterial freizulegen. Dadurch wird der durchsichtige Kunststoffstreifen entfernt und das Dosiergerät aktiviert.

- Prüfen Sie das Statuslämpchen, wenn das Dosiergerät piept.
- Das Statuslämpchen blinkt blau, wenn das Dosiergerät aktiviert ist.
- Wenn das Statuslämpchen nicht blau blinkt, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Ihr Krankenpflegepersonal.
- Drücken Sie den grauen Startknopf noch **nicht**.
- Berühren Sie **nicht** die Nadelabdeckung oder die Nadel.
- Ziehen Sie das Haftmaterial **nicht** vom Dosiergerät ab und achten Sie darauf, dass sich die Klebeseite nicht faltet und aneinander klebt.

Das Dosiergerät für SKYRIZI muss innerhalb von 30 Minuten nach dem Abziehen der grünen Zuglaschen auf die Haut aufgesetzt und die Injektion begonnen werden, da es sonst nicht funktioniert.

Fahren Sie gleich mit dem nächsten Schritt fort.



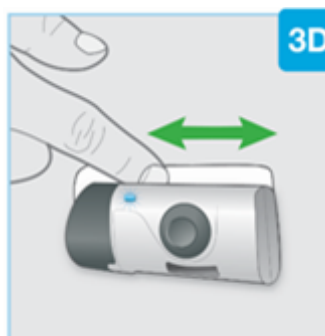
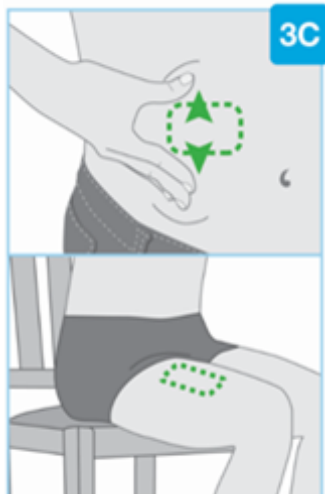


«Piep-Piep-Piep-Piep-Piep»

Wenn das Statuslämpchen rot blinkt und es piept, funktioniert das Dosiergerät nicht ordnungsgemäss. Verwenden Sie es nicht weiter.

Wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Ihr Krankenpflegepersonal.

Wenn das Dosiergerät am Körper befestigt ist, nehmen Sie es vorsichtig von der Haut ab.



Bereiten Sie das Dosiergerät für die Anbringung vor.

- Wenn Sie es am Bauch anbringen wollen, bewegen und halten Sie die Haut so, dass eine feste, glatte Fläche zum Injizieren entsteht, die mindestens 5 cm von Ihrem Nabel entfernt ist. Sitzen Sie gerade, damit sich die Haut nicht faltet oder wölbt.
- Wenn Sie das Dosiergerät am Oberschenkel anbringen wollen, müssen Sie die Haut an der Vorderseite nicht glatt ziehen.

Bringen Sie das Dosiergerät so an, dass Sie das blaue Statuslämpchen sehen können.

Setzen Sie das Dosiergerät auf die Haut.

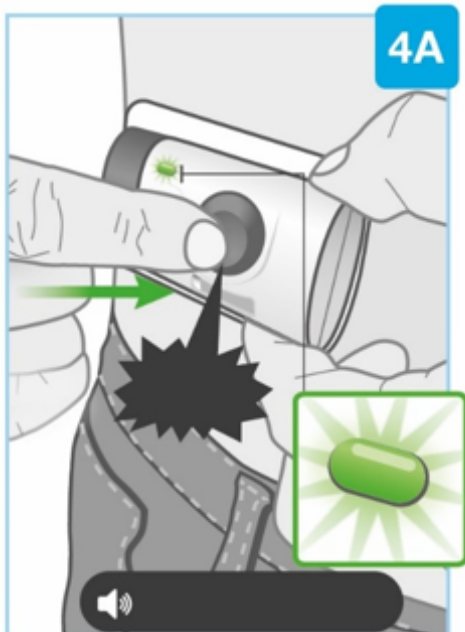
- Wenn das blaue Lämpchen blinkt, ist das Dosiergerät bereit. Platzieren Sie das Dosiergerät so auf die gereinigte Haut, dass Sie das Statuslämpchen sehen können.
- Bringen Sie das Dosiergerät **nicht** auf Kleidungsstücken an. Es darf nur auf nackter Haut befestigt werden.
- Streichen Sie mit dem Finger über das Haftmaterial, um es zu fixieren.
- Bewegen oder justieren Sie das Dosiergerät nach dem Anbringen auf der Haut **nicht**.

Fahren Sie gleich mit dem nächsten Schritt fort.

SCHRITT 4 – Injektion von SKYRIZI



«Klick»

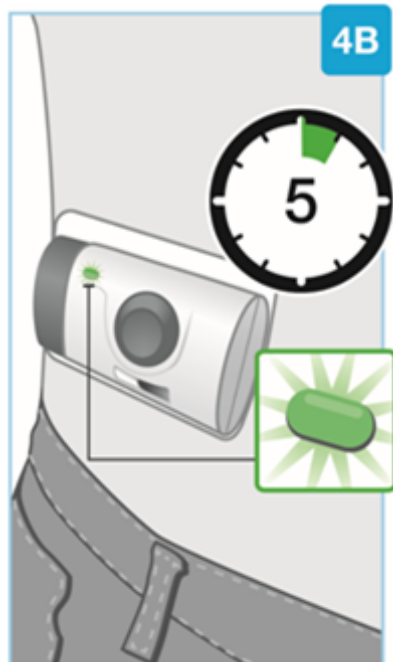


«Piep-Piep-Piep»

Beginnen Sie mit der Injektion.

- Berühren Sie den Startknopf erst, wenn Sie das Dosiergerät mit der eingelegten Patrone auf die Haut gesetzt haben und bereit für die Injektion sind. Der Startknopf kann nur **einmal** gedrückt werden.
- Drücken Sie den grauen Startknopf fest, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Lassen Sie dann den grauen Startknopf los.
- Sie spüren möglicherweise einen Nadelstich.
- Prüfen Sie das Statuslämpchen, wenn das Dosiergerät piept.
- Nach dem Start der Injektion blinkt das Statuslämpchen kontinuierlich grün.
- Nach dem Start der Injektion hören Sie Pumpgeräusche, wenn das Dosiergerät das Arzneimittel abgibt.

Verwenden Sie das Dosiergerät **nicht** weiter, wenn das Statuslämpchen rot blinkt und es piept. Nehmen Sie es vorsichtig von der Haut ab, wenn das Statuslämpchen rot blinkt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Ihr Krankenpflegepersonal.

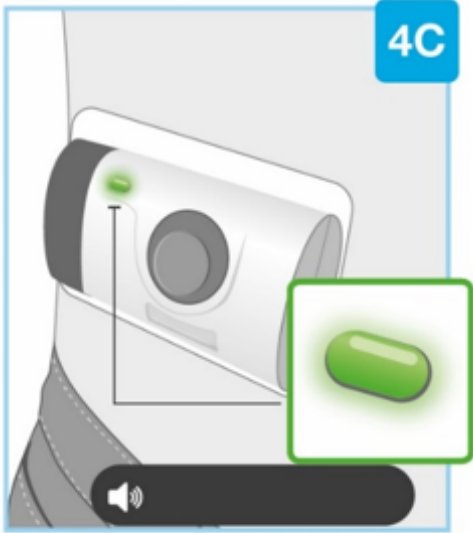


Warten Sie, bis die Injektion beendet ist.

- Es kann bis zu 5 Minuten dauern, bis die vollständige Dosis des Arzneimittels abgegeben wurde. Das Dosiergerät stoppt automatisch, wenn die Injektion beendet ist.
- Während der Injektion blinkt das Statuslämpchen weiterhin grün.
- Während der Injektion hören Sie Pumpgeräusche, wenn das Dosiergerät das Arzneimittel abgibt.
- Während der Injektion können moderate körperliche Aktivitäten wie Gehen, Greifen und Bücken ausgeführt werden.

Verwenden Sie das Dosiergerät **nicht** weiter, wenn das Statuslämpchen rot blinkt und es piept. Wenn das Statuslämpchen rot blinkt, nehmen Sie das Dosiergerät vorsichtig von der Haut ab. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Ihr Krankenpflegepersonal.

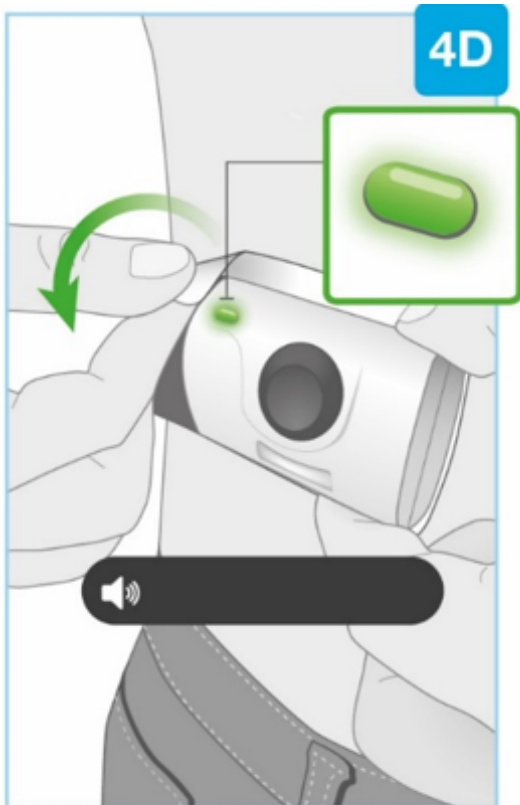




«Piep-Piep-Piep»

Die Injektion ist abgeschlossen, wenn

- das Dosiergerät von selbst stoppt.
- Sie einen Piepton hören und das Statuslämpchen durchgehend grün leuchtet. Wenn das Statuslämpchen durchgehend grün leuchtet, bedeutet das, dass die Injektion abgeschlossen ist.



«Piep-Piep-Piep»

Nehmen Sie das Dosiergerät ab.

- Entfernen Sie das Dosiergerät **nicht**, wenn das Statuslämpchen noch grün blinkt und die Injektion noch nicht abgeschlossen ist.
- Berühren Sie beim Abnehmen des Dosiergeräts die Rückseite **nicht** mit den Fingern.
- Wenn die Injektion beendet ist, fassen Sie das Haftmaterial an der Ecke und ziehen das Dosiergerät vorsichtig von der Haut ab.
- Berühren Sie nicht die Nadelabdeckung oder die Nadel auf der Rückseite des Dosiergeräts.
- Nach dem Abnehmen des Dosiergeräts hören Sie mehrere Pieptöne und das Statuslämpchen schaltet sich ab.
- Die Nadelabdeckung bedeckt die Nadel, wenn das Dosiergerät von der Haut abgenommen wird.
- Es ist normal, wenn Sie nach dem Abnehmen des Dosiergeräts einige Tröpfchen Flüssigkeit auf Ihrer Haut sehen.
- Drücken Sie etwa 10 Sekunden lang einen Wattebausch oder ein Stück Gaze auf die Haut an der Injektionsstelle.
- Reiben Sie **nicht** über die Injektionsstelle.
-

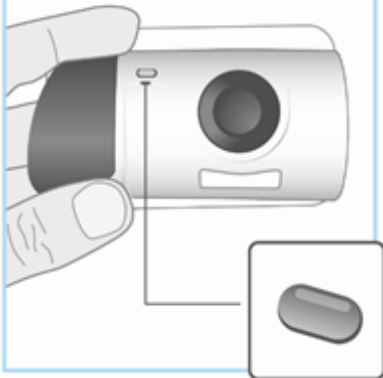


Es kann sein, dass die Injektionsstelle leicht blutet. Das ist normal.

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

SCHRITT 5 – Abschluss

5A



Überprüfen Sie das Dosiergerät.

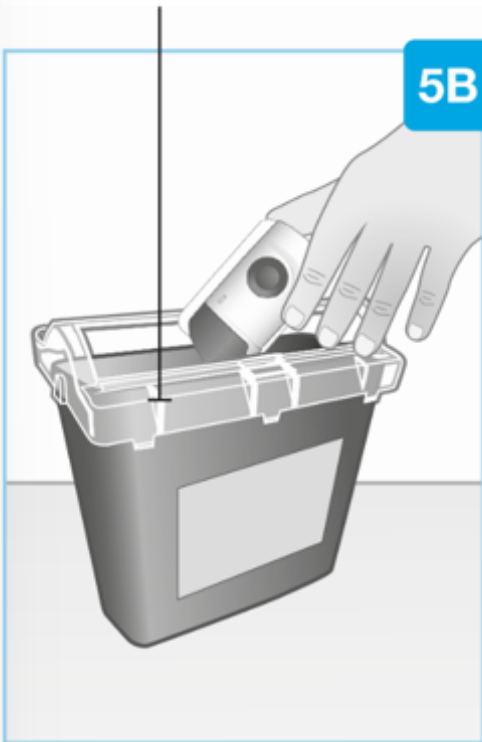
Überprüfen Sie das Arzneimittelfenster und das Statuslämpchen.

Vergewissern Sie sich, dass der weiße Kolben das gesamte Arzneimittelfenster ausfüllt und das durchgehende grüne Lämpchen nicht mehr leuchtet. Dies zeigt Ihnen an, dass das Arzneimittel vollständig injiziert wurde.

- Wenn der weiße Kolben das Fenster nicht ausfüllt, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Ihr Krankenpflegepersonal.

Spezieller Entsorgungsbehälter

5B



Entsorgung

Werfen Sie das benutzte Dosiergerät sofort nach Gebrauch in einen speziellen Entsorgungsbehälter.

- Das Dosiergerät enthält Batterien, elektronische Elemente und eine Nadel.
- Lassen Sie die Patrone im Dosiergerät.
- Entsorgen Sie das benutzte Dosiergerät **nicht** im Hausmüll.
- Ihr Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Ihr Krankenpflegepersonal teilt Ihnen mit, wie Sie den vollen speziellen Entsorgungsbehälter zurückgeben können. Möglicherweise gibt es lokale Richtlinien für die Entsorgung.

